Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 68 (1942)

Heft: 45

Illustration: Zur Berliner Ploemik gegen die Schweizerpresse

Autor: Rabinovitch, Gregor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zur Berliner Polemik gegen die Schweizerpresse

"Aber Herr Redakter, was bedütet dä Ufzug?" "Hä — ich mues doch für d'Reis parat sii!"

Schwere Spraak . . .

Ein sächsischer Lehrer unterrichtet wie folgt: «Kinderchens, ihr mißt mir scheene ufbassen, daß ihr nich so viel Pfehler macht in der deitschen Sprache, besonders abersch bei das Mir und Mich. Ich werd' euch den Unterschied ganz genau erklären; also basst uf: Mich ist immer der Singular, zum Beispiel Heeßer Kaffee schmeckt mich scheene. Mir dagegen aberscht ist allemal der Plural, zum Beispiel: Mir Sachsen sprechen das reenste Deitsche.»

Aus «Erziehungsfreund», Organ des schweiz. kathol. Erziehungsvereins, Jahrg. 1878. A.O.

Kennen Sie den Unterschied

zwischen einem Kapitalisten und einem Büezer?

Es ist keiner mehr, denn der Büezer kann jetzt auch alle Tage — Coupons schneiden:



An Komfort ist man gewöhnt, Man kocht elektrisch und man föhnt. Doch man entstaubt, 's ist opportun, Elektrisch nur mit SIX MADUN!



